

Aussagekräftige Auftragsunterlagen sind Basis für die Erstellung eines zielführenden Behandlungsplans und den Erfolg der Therapie. Nachfolgende Hinweise unterstützen Sie bei der effektiven Zusammenstellung.

## 1. FOTOAUFNAHMEN EXTRAORAL



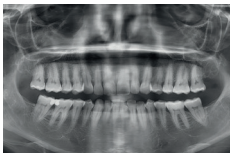
- ☞ Wählen Sie einen neutralen Hintergrund.
  - ☞ Das Gesicht des/r Patient\*in sollte die Bildmitte füllen.
  - ☞ Stehen Sie direkt vor dem/r Patient\*in.
  - ☞ Verwenden Sie den automatischen Blitz der Kamera.
  - ☞ Dateiformat: JPEG/JPG, PNG, BMP
- Frontal lächelnd
  - Profil links
  - Profil rechts

## 2. FOTOAUFNAHMEN INTRAORAL



- ☞ Verwenden Sie einen Wangenspreizer.
  - ☞ Ober- und Unterkiefer müssen abgebildet sein.
  - ☞ Die Okklusionsebene sollte parallel zum Boden liegen.
  - ☞ Bei der Frontalaufnahme sollte sich die Mittellinie zentral im Bild befinden.
  - ☞ Dateiformat: JPEG/JPG, PNG, BMP
- Bukkal links
  - Anterior frontal
  - Bukkal rechts

## 3. RÖNTGENAUFNAHME (OPG)



- ☞ Das OPG sollte aktuell sein.
  - ☞ Vorhandene prothetische Versorgungen müssen abgebildet sein.
  - ☞ Dateiformat: JPEG/JPG, PNG, BMP
- OPG

Diese Aufnahmen sind Mindestanforderungen. Gerne können Sie weitere Unterlagen bereitstellen.

## 4. ABDRUCK MIT QUETSCHBISS ODER INTRAORALSCAN



- ☞ Formen Sie beide Zahnbögen exakt ab, oder scannen Sie diese.
  - ☞ Nutzen Sie für die Abdrucknahme nur hochwertige Silikone; keine Alginate.
  - ☞ Vermeiden Sie Verzüge und/oder Fahnen.
  - ☞ Achten Sie bei der Abdrucknahme darauf, dass genügend Material im Löffel ist.
  - ☞ Verwenden Sie keine gewachste Zahnseide vor Abdrucknahme / Intraoralscan.
  - ☞ Achten Sie beim Scannen darauf, dass alle Zahnoberflächen vollständig abgebildet sind. Die Scans dürfen keine Fehlstellen aufweisen.
- Abdruck OK
  - Abdruck UK
  - Quetschbiss  
oder
  - Intraoralscan

## BEHANDLUNGSZIEL FESTLEGEN

### Therapieziel definieren

- ☞ Besprechen Sie mit Ihrem/r Patient\*in sein/ihr Hauptanliegen.  
Tipp: Fragen Sie nach, was ihn/sie am meisten stört.
- ☞ Häufige Therapieziele:
  - ☞ Front idealisieren
  - ☞ Engstände auflösen
  - ☞ Mittellinie verschieben
  - ☞ Diastema schließen
- ☞ Grundsätzlich mögliche Zahnbewegungen:  
Rotation, Intrusion, Extrusion, Angulation, Mesialisierung, Distalisierung, Inkliniation, vestibuläre/linguale Bewegung
- ☞ Beschreiben Sie das Therapieziel aussagekräftig und deutlich.  
Geben Sie Antwort auf diese Frage:  
Was soll durch die Therapie erreicht werden?

Hinweis: Es ist prinzipiell möglich die Therapie auf eine gewünschte Schienenanzahl zu begrenzen. Eine Begrenzung kann jedoch dazu führen, dass das angestrebte Behandlungsziel nicht vollständig realisierbar ist.

- Therapieziel
- Therapiebereich
- Besonderheiten
- Zahnersatz

### Therapiebereich festlegen

- ☞ Zahnärzt\*innen ohne ausreichend kieferorthopädische Erfahrung empfehlen wir sich auf den Therapiebereich von 5 - 5 zu begrenzen.

Hinweis: Wird der Therapiebereich nicht eingegrenzt, könnten grundsätzlich alle Zähne im Behandlungsplan berücksichtigt werden.

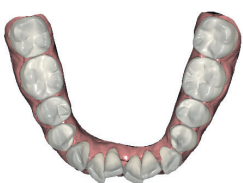
### Besonderheiten verdeutlichen

- ☞ Stellen Sie Besonderheiten heraus.  
Soll z.B. ein Frontzahndiastema beibehalten, angrenzende Zähne aber rotiert werden, so ist dies explizit anzugeben.

### Zahnersatz angeben

- ☞ Geben Sie Regio und Art des vorhandenen Zahnersatzes an.  
Dies ist besonders wichtig, falls Sie kein OPG bereitstellen.

## BEHANDLUNGSZIEL - BEISPIEL



- ☞ Front idealisieren
- ☞ 43 distalisieren; 42 mesialisieren & aufrichten; 41 labial verschieben
- ☞ 31 distalisieren & rotieren; 33 distalisieren
- ☞ Molaren & Prämolaren nicht bewegen
- ☞ bitte beachten: Krone an 46

**Sie haben Fragen?** Wenden Sie sich gerne unter 06021-494 07 06 oder [praxis@magestic-aligner.de](mailto:praxis@magestic-aligner.de) an uns.  
Weitere Informationen finden Sie auf [www.magestic-aligner.de](http://www.magestic-aligner.de).